

Startseite

Meldungen-Kategorien

Pressearchiv

Pressemeldung einstellen

Submit Press Release

openPR Service

openPR Blog

Email News-Abo

RSS Newsfeed

RSS Hilfe

Agentur Ranking

Über openPR.de / FAQ

Impressum

AGB

[Goooooogle-Anzeigen](#)

Rechtsanwälte im Ausland

Ausländischer
Anwaltverein - AAV
Kompetente Berater
aus 32 Staaten
www.auslandsjuristen.de

Suchen in openPR.de

Google™

Web openPR.de

Suchen

Schlagwort suchen

Suchbegriff

Go

[Alphabetische Suche](#)

[Partner](#)

amazon.de

Psotta & Lawin, RAe

Rechtsanwälte Psotta & Lawin Goslarer
Kanzlei (+ Onlineberatung)



Activa

**Wirtschaftsbe
GmbH : unerl.
Betreiben vor
Bankgeschäft**



drucken



PDF-Version



Email senden



merken



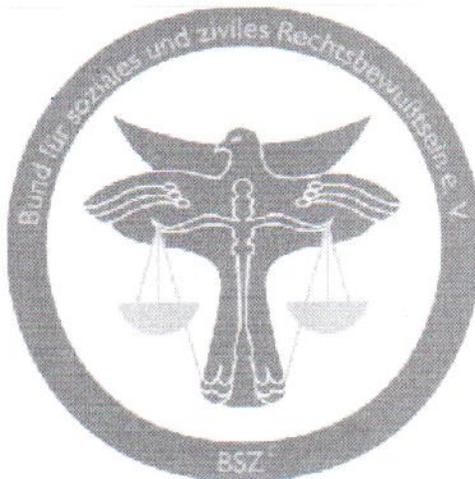
kommentieren

**Pressemitteilung
BSZ® Bund für so
und ziviles
Rechtsbewußtsein
e.V. >> Archiv**



Handel,
Wirtschaft,
Finanzen,
Banken & Versicherungen

Veröffentlicht auf openPR am
16.02.2006 um 10:55 Uhr



Logo des BSZ® e.V.

[Dieses Bild im Großformat speichern](#)

(openPR) - Die Bundesanstalt für
Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hat der
Activa Wirtschaftsberatung GmbH,
Gelsenkirchen, am 27. Dezember 2005
untersagt, das Einlagen- und das
Kreditgeschäft zu betreiben. Des Weiteren hat
sie gegenüber der Gesellschaft die
Abwicklung der unerlaubt betriebenen
Bankgeschäfte angeordnet und Herrn
Rechtsanwalt Henningsmeier, Hamburg, zum
Abwickler bestellt.

Die BaFin hat bei der Staatsanwaltschaft
Essen Strafanzeige wegen unerlaubten
Betreibens von Bankgeschäften sowie des
Verdachts des Betruges und der Untreue
erstattet.

Rechtsanwalt Zimmermann

Kanzlei für Steuerrecht, IT-Recht,
Arbeitsrecht und Wettbewerbsrecht

»S

Rechtsbewußtsein e.V.

- [Nach der Berlin-Fonds-Pleite nun die Berlin-Anleihen-Pleite?](#)
- [Frankonia – Ausstieg aus einer ungeeigneten Altersvorsorge](#)
- [Wohnungsbauges. Leipzig-West AG: BSZ®-Vertrauensanwälte erreichen Auszahlung an Anleger](#)
- [RENTADOMO Immobilienfonds: Gute Chance für Gesellschafter zum Ausstieg und Befreiung von der Darlehensverbindlichkeit](#)
- [Nürnberger Immobilienfonds 14. KG in wirtschaftlicher Schieflage - Ausstieg für Anleger möglich](#)

Alle 163 Meldungen von
[BSZ® Bund für soziales und ziviles Rechtsbewußtsein e.V.](#)

**Die aktuellen
Meldungen aus Handel,
Wirtschaft, Finanzen,
Banken &
Versicherungen**

- [Der Trend zum Großbildfernseher hält an - Made in Germany](#)
- [Neugeschäft nach Plan](#)
- [direct/ Sloning Biotechnology GmbH: Erteilung des Basis-Patents für die Sloning Gensynthesetechnologie](#)
- [mietma - Der Internet-Mietmarkt von morgen](#)
- [direct/ Bombardier Aerospace: Bombardier unterzeichnet Lieferung einer weiteren Q400 an Japan Air Commuter](#)



openPR.com

amazon.de

Jetzt einkaufen

KEINE
ABBILDUNG
VORHANDEN

[Public-Relations-f](#)

1 C...

Tectum-Verlag

Nur EUR 37,00!

Die Activa Wirtschaftsberatung GmbH versprach Anlegern die Beteiligung an einem "Kanada-Investment". Nach derzeitigem Kenntnisstand schloss sie dazu mit etwa 160 Anlegern Darlehensverträge ab, denen regelmäßig eine jährliche Verzinsung von 7 % zugrunde lag. Das eingesammelte Kapital von ca. 35 Mio. € sollte wiederum als Darlehen weitergereicht und insbesondere zur Landentwicklung in Ontario, Kanada verwendet werden. Bedeutendste Darlehensnehmer waren dabei die in Ontario ansässigen Gesellschaften Activa Holdings Inc. und Activa Development Corp. (vormals Cybau Corp.). Die Activa Development Corp. wurde im Jahr 2001 auf die Activa Holdings Inc. verschmolzen. Zu den Vermögensverhältnissen machte die Activa Wirtschaftsberatung GmbH keine Angaben. Nach Auskunft von Creditreform wies die Activa Holdings Inc. zum 31. Mai 2003 ein Negativkapital von ca. 40 Mio. CAD aus.

Die Vertragsmodalitäten sahen vor, die Anleger mit Grundpfandrechten an den kanadischen Grundstücken der Activa Holdings Inc. abzusichern. Die Activa Wirtschaftsberatung GmbH konnte bislang jedoch nicht belegen, dass dies vertragsgemäß erfolgt ist. Die der BaFin vorgelegten Grundschuldurkunden gewähren lediglich einem Teil der Anleger treuhänderisch gehaltene Grundsicherheiten, deren Werthaltigkeit nicht nachgewiesen ist.

Von dem eingesammelten Kapital vergab die Activa Wirtschaftsberatung GmbH zudem knapp vier Mio. € als ungesicherte Kredite an ihren Geschäftsführer, Herrn Dr. Brummund, sowie verschiedene Privatpersonen und sonstige Gesellschaften.

Mit der Annahme und Weiterleitung der Anlegergelder als Darlehen betreibt die Activa Wirtschaftsberatung GmbH das Einlagen- und das Kreditgeschäft ohne über die dafür erforderliche Erlaubnis der BaFin zu verfügen.

Der Abwickler, Herr Rechtsanwalt Henningsmeier, untersucht derzeit die Vermögensverhältnisse der Activa Wirtschaftsberatung GmbH. Er prüft dabei auch, ob die laut Vertrag treuhänderisch zu haltenden Grundsicherheiten für alle Anleger bestehen und inwieweit diese werthaltig sind. Ferner ermittelt der Abwickler, in welchem

Umfang den Anlegern aus der unerlaubten Geschäftstätigkeit der Activa Wirtschaftsberatung GmbH Ansprüche auf Rückzahlung oder Schadensersatz zustehen.

Betroffene können sich durch die Anwälte der BSZ® e.V. Interessengemeinschaft „Activa Wirtschaftsberatung GmbH“ beraten lassen. Die Aufnahme in die Interessengemeinschaft kostet einmalig 75,00 Euro. Dieser Betrag deckt die Verwaltungsgebühren des BSZ® e.V. ab. Die weitere Mitgliedschaft in der Interessengemeinschaft ist beitragsfrei. Diese 75.- Euro werden bei einer späteren Beauftragung der Rechtsanwälte in voller Höhe mit den Anwaltskosten verrechnet! Die Anspruchsprüfung des Falles durch die Rechtsanwälte löst jedoch keine gesonderten Kosten aus.

BSZ® Bund für soziales und ziviles Rechtsbewußtsein e.V.
Groß-Zimmerner-Str. 36 a, 64807 Dieburg
Telefon: 06071-823780

Internet: www.fachanwalt-hotline.de

Direkter Link zum Anmeldeformular für eine BSZ® Interessengemeinschaft:

www.fachanwalt-hotline.de/component/option,com_artforms/formid,4/Itemid,106

KWG-Erlaubnis

Sie brauchen eine KWG-Erlaubnis? Wir helfen Ihnen mit dem Antrag!

Rechtsanwalt in Italien

Ihr deutscher Rechtsanwalt in Italien für italienisches Recht

[↑ Nach oben](#)

Permanenter Link zu dieser Pressemeldung:

<http://openpr.de/news/77244>

Wir freuen uns, wenn Sie z.B. auf Ihrer Presse- oder Referenzen-Seite auf openPR.de linken.

Für die Inhalte dieser Meldung ist nicht openPR.de sondern nur der jeweilige Autor verantwortlich.

Auto + Verkehr
 Bauen + Finanzieren
 Bild + Ton
 Bildung + Soziales
 Computer + Telefon
 Essen + Trinken
 Freizeit + Reise
Geldanlage + Banken
 Gesundheit + Kosmetik
 Haus + Garten
 Kinder + Familie
 Steuern + Recht
 Umwelt + Energie
 Versicherung + Vorsorge
 Alle Ressorts
 Login

Themen » Geldanlage + Banken » Meldungen » Activa Wirtschaftsberatung GmbH

test FINANZtest

MELDUNG aus GELDANLAGE + BANKEN

19.04.2006



**Activa Wirtschaftsberatung GmbH
 Aufsicht stoppt Kanada-Geschäft**

Die Bundesanstalt für
 Finanzdienstleistungsaufsicht (Bafin) hat der
 Activa Wirtschaftsberatung in Gelsenkirchen ihr
 „Kanada-Investment“ untersagt. Es handele sich
 um ein unerlaubtes Bankgeschäft, weil Anlegern
 für Darlehen, die sie der Activa für die
 Landentwicklung in Kanada gaben, feste Zinsen
 von 7 Prozent jährlich versprochen wurden.
 Zudem habe die Firma ungesicherte Kredite in

Höhe von knapp 4 Millionen Euro an ihren Geschäftsführer und andere
 Personen vergeben.

Deshalb habe die Bafin Strafanzeige wegen des Verdachts der Untreue und
 des Betrugs erstattet. Der Hamburger Rechtsanwalt Georg Henningsmeier
 wurde mit der Abwicklung der Geschäfte beauftragt.

Laut Bafin hat die Activa rund 35 Millionen Euro Anlegergeld als Darlehen an
 die in Ontario ansässigen Gesellschaften Activa Holdings Inc. und Activa
 Development Corp. gegeben.

Die Activa Wirtschaftsberatung wies die Vorwürfe zurück. Sie hat
 Rechtsmittel gegen die Verfügung eingelegt. Alle Anleger hätten ihr Geld
 stets zurück- bekommen, versicherte der Anwalt der Firma, Gerhard Janssen
 aus Düsseldorf.

Druckversion »

Activa Wirtschaftsberatung GmbH : unerlaubtes Betreiben von Bankgeschäften

Autor: BSZ® Bund für soziales und ziviles Rechtsbewußtsein e.V.

Veröffentlicht am:

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hat der Activa Wirtschaftsberatung GmbH, Gelsenkirchen, am 27. Dezember 2005 untersagt, das Einlagen- und das Kreditgeschäft zu betreiben. Des Weiteren hat sie gegenüber der Gesellschaft die Abwicklung der unerlaubt betriebenen Bankgeschäfte angeordnet und Herrn Rechtsanwalt Henningsmeier, Hamburg, zum Abwickler bestellt.

Die BaFin hat bei der Staatsanwaltschaft Essen Strafanzeige wegen unerlaubten Betriebens von Bankgeschäften sowie des Verdachts des Betruges und der Untreue erstattet.

Die Activa Wirtschaftsberatung GmbH versprach Anlegern die Beteiligung an einem "Kanada-Investment". Nach derzeitigem Kenntnisstand schloss sie dazu mit etwa 160 Anlegern Darlehensverträge ab, denen regelmäßig eine jährliche Verzinsung von 7 % zugrunde lag. Das eingesammelte Kapital von ca. 35 Mio. € sollte wiederum als Darlehen weitergereicht und insbesondere zur Landentwicklung in Ontario, Kanada verwendet werden. Bedeutendste Darlehensnehmer waren dabei die in Ontario ansässigen Gesellschaften Activa Holdings Inc. und Activa Development Corp. (vormals Cybau Corp.). Die Activa Development Corp. wurde im Jahr 2001 auf die Activa Holdings Inc. verschmolzen. Zu den Vermögensverhältnissen machte die Activa Wirtschaftsberatung GmbH keine Angaben. Nach Auskunft von Creditreform wies die Activa Holdings Inc. zum 31. Mai 2003 ein Negativkapital von ca. 40 Mio. CAD aus.

Die Vertragsmodalitäten sahen vor, die Anleger mit Grundpfandrechten an den kanadischen Grundstücken der Activa Holdings Inc. abzusichern. Die Activa Wirtschaftsberatung GmbH konnte bislang jedoch nicht belegen, dass dies vertragsgemäß erfolgt ist. Die der BaFin vorgelegten Grundschuldurkunden gewähren lediglich einem Teil der Anleger treuhänderisch gehaltene Grundsicherheiten, deren Werthaltigkeit nicht nachgewiesen ist.

Von dem eingesammelten Kapital vergab die Activa Wirtschaftsberatung GmbH zudem knapp vier Mio. € als ungesicherte Kredite an ihren Geschäftsführer, Herrn Dr. Brummund, sowie verschiedene Privatpersonen und sonstige Gesellschaften.

Mit der Annahme und Weiterleitung der Anlegergelder als Darlehen betreibt die Activa Wirtschaftsberatung GmbH das Einlagen- und das Kreditgeschäft ohne über die dafür erforderliche Erlaubnis der BaFin zu verfügen.

Umfang den Anlegern aus der unerlaubten Geschäftstätigkeit der Activa Wirtschaftsberatung GmbH Ansprüche auf Rückzahlung oder Schadensersatz zustehen.

Betroffene können sich durch die Anwälte der BSZ® e.V. Interessengemeinschaft „Activa Wirtschaftsberatung GmbH“ beraten lassen. Die Aufnahme in die Interessengemeinschaft kostet einmalig 75,00 Euro. Dieser Betrag deckt die Verwaltungsgebühren des BSZ® e.V. ab. Die weitere Mitgliedschaft in der Interessengemeinschaft ist beitragsfrei. Diese 75.- Euro werden bei einer späteren Beauftragung der Rechtsanwälte in voller Höhe mit den Anwaltskosten verrechnet! Die Anspruchsprüfung des Falles durch die Rechtsanwälte löst jedoch keine gesonderten Kosten aus.

BSZ® Bund für soziales und ziviles
Rechtsbewußtsein e.V.
Groß-Zimmerner-Str. 36 a, 64807 Dieburg
Telefon: 06071-823780

Internet: www.fachanwalt-hotline.de

Direkter Link zum Anmeldeformular für eine
BSZ® Interessengemeinschaft:

www.fachanwalt-hotline.de/component?option=com_artforms/formid,4/Itemid,106

KWG-Erlaubnis

Sie brauchen eine KWG-Erlaubnis? Wir helfen Ihnen mit dem Antrag!

Rechtsanwalt in Italien

Ihr deutscher Rechtsanwalt in Italien für italienisches Recht

[↑ Nach oben](#)

Permanenter Link zu dieser Pressemeldung:
<http://openpr.de/news/77244>

Wir freuen uns, wenn Sie z.B. auf Ihrer Presse- oder Referenzen-Seite auf openPR.de linken.

Für die Inhalte dieser Meldung ist nicht openPR.de sondern nur der jeweilige Autor verantwortlich.

Auto + Verkehr
 Bauen + Finanzieren
 Bild + Ton
 Bildung + Soziales
 Computer + Telefon
 Essen + Trinken
 Freizeit + Reise
Geldanlage + Banken
 Gesundheit + Kosmetik
 Haus + Garten
 Kinder + Familie
 Steuern + Recht
 Umwelt + Energie
 Versicherung + Vorsorge
 Alle Ressorts
 Login

Themen » Geldanlage + Banken » Meldungen » Activa Wirtschaftsberatung GmbH



MELDUNG aus GELDANLAGE + BANKEN

19.04.2006



**Activa Wirtschaftsberatung GmbH
 Aufsicht stoppt Kanada-Geschäft**

Die Bundesanstalt für
 Finanzdienstleistungsaufsicht (Bafin) hat der
 Activa Wirtschaftsberatung in Gelsenkirchen ihr
 „Kanada-Investment“ untersagt. Es handele sich
 um ein unerlaubtes Bankgeschäft, weil Anlegern
 für Darlehen, die sie der Activa für die
 Landentwicklung in Kanada gaben, feste Zinsen
 von 7 Prozent jährlich versprochen wurden.
 Zudem habe die Firma ungesicherte Kredite in

Höhe von knapp 4 Millionen Euro an ihren Geschäftsführer und andere
 Personen vergeben.

Deshalb habe die Bafin Strafanzeige wegen des Verdachts der Untreue und
 des Betrugs erstattet. Der Hamburger Rechtsanwalt Georg Henningsmeier
 wurde mit der Abwicklung der Geschäfte beauftragt.

Laut Bafin hat die Activa rund 35 Millionen Euro Anlegergeld als Darlehen an
 die in Ontario ansässigen Gesellschaften Activa Holdings Inc. und Activa
 Development Corp. gegeben.

Die Activa Wirtschaftsberatung wies die Vorwürfe zurück. Sie hat
 Rechtsmittel gegen die Verfügung eingelegt. Alle Anleger hätten ihr Geld
 stets zurück- bekommen, versicherte der Anwalt der Firma, Gerhard Janssen
 aus Düsseldorf.

Druckversion »

BSZ Bund für soziales und ziviles Rechtsbewußtsein e.V.

Pressemittteilung vom 15.02.2006 18:17:01

[ID 106119 / Wirtschaft]

Kontakt www.fachanwalt-hotline.de

drucken mailen

Archiv BSZ Bund für soziales und ziviles Rechtsbewußtsein e.V.

Activa Wirtschaftsberatung GmbH : unerlaubtes Betreiben von Bankgeschäften

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hat der Activa Wirtschaftsberatung GmbH, Gelsenkirchen, am 27. Dezember 2005 untersagt, das Einlagen- und das Kreditgeschäft zu betreiben. Des Weiteren hat sie gegenüber der Gesellschaft die Abwicklung der unerlaubt betriebenen Bankgeschäfte angeordnet und Herrn Rechtsanwalt Henningsmeier, Hamburg, zum Abwickler bestellt.

Links zur Meldung:
www.fachanwalt-hotline.de

Die BaFin hat bei der Staatsanwaltschaft Essen Strafanzeige wegen unerlaubten Betriebens von Bankgeschäften sowie des Verdachts

des Betruges und der Untreue erstattet.

Die Activa Wirtschaftsberatung GmbH versprach Anlegern die Beteiligung an einem "Kanada-Investment". Nach derzeitigem Kenntnisstand schloss sie dazu mit etwa 160 Anlegern Darlehensverträge ab, denen regelmäßig eine jährliche Verzinsung von 7 % zugrunde lag. Das eingesammelte Kapital von ca. 35 Mio. € sollte wiederum als Darlehen weitergereicht und insbesondere zur Landentwicklung in Ontario, Kanada verwendet werden. Bedeutendste Darlehensnehmer waren dabei die in Ontario ansässigen Gesellschaften Activa Holdings Inc. und Activa Development Corp. (vormals Cybau Corp.). Die Activa Development Corp. wurde im Jahr 2001 auf die Activa Holdings Inc. verschmolzen. Zu den Vermögensverhältnissen machte die Activa Wirtschaftsberatung GmbH keine Angaben. Nach Auskunft von Creditreform wies die Activa Holdings Inc. zum 31. Mai 2003 ein Negativkapital von ca. 40 Mio. CAD aus.

Die Vertragsmodalitäten sahen vor, die Anleger mit Grundpfandrechten an den kanadischen Grundstücken der Activa Holdings Inc. abzusichern. Die Activa Wirtschaftsberatung GmbH konnte bislang jedoch nicht belegen, dass dies vertragsgemäß erfolgt ist. Die der BaFin vorgelegten Grundschuldurkunden gewähren lediglich einem Teil der Anleger treuhänderisch gehaltene Grundsicherheiten, deren Werthaltigkeit nicht nachgewiesen ist.

Von dem eingesammelten Kapital vergab die Activa Wirtschaftsberatung GmbH zudem knapp vier Mio. € als ungesicherte Kredite an ihren Geschäftsführer, Herrn Dr. Brummund, sowie verschiedene Privatpersonen und sonstige Gesellschaften.

Mit der Annahme und Weiterleitung der Anlegergelder als Darlehen betreibt die Activa Wirtschaftsberatung GmbH das Einlagen- und das Kreditgeschäft ohne über die dafür erforderliche Erlaubnis der BaFin zu verfügen.

Der Abwickler, Herr Rechtsanwalt Henningsmeier, untersucht derzeit die Vermögensverhältnisse der Activa Wirtschaftsberatung GmbH. Er prüft dabei auch, ob die laut Vertrag treuhänderisch zu haltenden Grundsicherheiten für alle Anleger bestehen und inwieweit diese werthaltig sind. Ferner ermittelt der Abwickler, in welchem Umfang den Anlegern aus der unerlaubten Geschäftstätigkeit der Activa Wirtschaftsberatung GmbH Ansprüche auf Rückzahlung oder Schadensersatz zustehen.

Betroffene können sich durch die Anwälte der BSZ® e.V. Interessengemeinschaft „Activa Wirtschaftsberatung GmbH“ beraten lassen. Die Aufnahme in die Interessengemeinschaft kostet einmalig 75,00 Euro. Dieser Betrag deckt die

[Goooooooooole-Anzeigen](#)**Anwalt für Berlin**

Ihr Fachanwalt für
Arbeitsrecht Tel. 0800 -
330 99 19 free call
www.anwalt-arbeitsrecht.info

KWG-Erlaubnis

Sie brauchen eine
KWG-Erlaubnis? Wir
helfen Ihnen mit dem
Antrag!
www.bafin-beratung.de

Herrmann & Wiedenmann RAe

Gesellschafts- und
Wirtschaftsrecht
Arbeitsrecht,
Unternehmensnachfolge
www.herrmann-wiedenmann.de

Neue**Waldberg-Haus-Aktien**

Investieren Sie in ein
Unternehmen mit 50%
Eigenkapitalquote +
Gewinn
www.waldberg-haus.de/aktien

Gibraltar Eintragung

Offshore
Firmeneintragung
Management, Bank,
Virtuelles Büro
www.offshoregibraltar.com

Verwaltungsgebühren des BSZ® e.V. ab. Die weitere Mitgliedschaft in der Interessengemeinschaft ist beitragsfrei. Diese 75.- Euro werden bei einer späteren Beauftragung der Rechtsanwälte in voller Höhe mit den Anwaltskosten verrechnet! Die Anspruchsprüfung des Falles durch die Rechtsanwälte löst jedoch keine gesonderten Kosten aus.

BSZ® Bund für soziales und ziviles Rechtsbewußtsein e.V.

Groß-Zimmerner-Str. 36 a, 64807 Dieburg

Telefon: 06071-823780

Internet: www.fachanwalt-hotline.de

Direkter Link zum Anmeldeformular für eine BSZ® Interessengemeinschaft:

http://www.fachanwalt-hotline.de/component?option=com_artforms/formid,4/Itemid,106

BSZ Bund für soziales und ziviles Rechtsbewußtsein e.V.

Horst Roosen Horst Roosen

Groß-Zimmerner.Str. 36 a

64807 Dieburg

Tel:06071-823780

Fax:06071-823780

bsz-ev@t-online.de

<http://www.fachanwalt-hotline.de>

1999-2005, News4Press.com™

Spending: Epp set record

CONTINUED FROM PAGE A1

Under the Municipal Elections Act every donation of more than \$100 must be filed with the City Clerk's office by the beginning of April following the elections. The maximum donation from an individual or organization is \$750.

The third mayoral candidate in Waterloo was another former mayor, Brian Turnbull. He spent \$36,512. Less than half of that came from supporters who donated a total of \$16,991 to Turnbull's bid for a comeback.

In the 2003 municipal elections Epp set a record for municipal politics in Waterloo Region when he spent about \$60,000 on his successful campaign to unseat then-Mayor Lynne Woolstencroft. In the 2006 municipal elections Epp set another record — \$70,244.89.

He was unavailable for comment yesterday. Since losing the election last fall Epp joined a commercial real estate firm — CB Richard Ellis.

In the 2006 elections Epp spent about \$17,000 on advertising, about \$9,600 on brochures, about \$2,772 on office expenses, about \$7,700 on salaries, benefits and professional fees, and about \$11,284 on signs.

Epp had at least 13 donations of \$750 each — the maximum allowed. His financial backers included home builders, private-sector planners, developers, well-known Liberals and high-profile businesses.

One of the single-largest infusions of cash into the Epp campaign came from tickets for a fundraiser that sold for \$150 each. That event raised \$22,050.

At the other end of the region in Cambridge, Mayor Doug Craig spent \$41,460 to fight off a strong challenge. This was Craig's third mayoral campaign, and his most expensive.

"We knew it was going to be a difficult campaign, and we wanted to make sure we got the message out," Craig said.

MAJOR CAMPAIGNS

Kitchener

■ Carl Zehr \$9,068.07

Waterloo Region

■ Ken Seiling \$22,618.99

■ Bob Verdun \$150.00

Cambridge

■ Doug Craig \$41,460.00

■ Margaret Barr \$22,813.97

Contributions to the Craig campaign totalled \$16,970. Craig put up the rest himself.

"We started late so I ended up putting more of my money in than I planned, but that's life," Craig said.

Craig took 11,274 votes, or 51 per cent of the vote. For the second time his main challenger was Margaret Barr, who took 8,972 votes or about 41 per cent of the vote.

"It was an exhausting campaign. We had about seven debates in about two weeks," Craig said.

His campaign spending has ranged widely. In 2000 Craig spent about \$20,000 to win the mayoralty in a closely fought campaign against Greg Durocher. Three years later Craig only had to spend \$3,296 to keep the mayor's chair. But Craig knew Barr was going to run a serious and well-resourced challenge in 2006, and he had to respond in kind.

Barr spent \$22,813. Barr was the largest single contributor to her campaign at \$13,616.

"I went into it with the intention of winning, and putting my money where my mouth is," Barr said.

Barr said she will be running again for mayor in 2010.

"Third time lucky," Barr said.

In Kitchener, Mayor Carl Zehr easily handled two challengers — Jon

Huemiller and Frank Kulcsar. Huemiller did not file a record of his campaign donations and expenses. Kulcsar's records say he didn't raise a single penny and didn't spend a single penny.

Zehr spent \$9,068 on his 2006 mayoral campaign.

"It was what I felt was necessary under the circumstances," Zehr said.

Zehr re-used his old campaign signs, and didn't ask anyone for donations. But that didn't stop seven companies and organizations sending in cheques that totalled \$2,700. He also received a bunch of smaller contributions that totalled about \$1,516. When he combined that financial support with the surplus from his 2003 campaign, Zehr had more than enough.

"It was quite gratifying," Zehr said.

The most money Zehr has spent on a campaign was in 1997 when he spent about \$26,000 to unseat incumbent mayor Richard Christy.

When it comes to municipal election campaigns Regional Chair Ken Seiling has to cover an area that takes in four ridings. But Seiling only spent \$23,618 in 2006. He even posted a modest surplus of nearly \$1,400.

"Incumbency is a factor in it, I guess," Seiling said.

One of his challengers, Bob Verdun, spent \$150. The other challenger, Robert Ross, spent nothing.

"I can get away with spending less here because this is such a connected community," Seiling said.

During his last campaign Seiling took out ads in all the weekly papers in the region, and one ad in *The Record*. He also ran about 24 ads on television and some on radio as well.

"You can't take it for granted," Seiling said. "So we had to spend some money to show I was serious and wanted to hold the office."

tpender@therecord.com